

ZEIT

Ausgabe April bis
Juni 2018

für

LEBEN

Informationen rund um unsere Häuser und Angebote


Seniorenzentrum Martin Luther, Streitberg
Demenzzentrum Lindenhof, Unterleinleiter
Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Ebermannstadt

sieger
Best Practice 2013

Gerechte Chancen
in der Arbeitswelt
Preis der Bayerischen Staatsregierung

EQ ZERT
DIN EN ISO 9001
ISO 9001
Reg.-Nr. QM 25 0894
ZERTIFIZIERT
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Gütesiegel Familienorientierung
Diakonie Bayern

Diakonie 
Bamberg-
Forchheim

Diakonisches Werk
Bamberg-Forchheim e.V.

ZEIT
für LEBEN

Überdurchschnittlich!
Unsere Leistungen für Mitarbeitende
Vielfältig!
Unsere Angebote für Senioren
Nagelneu!
Neues Fahrzeug für unseren
Mahlzeiten-Liefer-Service



Liebe Leserinnen und Leser,
die närrischen Tage, die unsere Bewohner wieder begleitet von den Faschingsgarden der Umgebung

sehr genossen haben, sind vorbei. Nach einer massiven Kälte- und auch Grippewelle starteten wir mit unseren Mitarbeitern „Fit in den Frühling“ mit Line Dance, einem AOK Seminar zum Thema gesunde Ernährung und Bewegung sowie verschiedenen Obstvariationen. Passend zum Thema Ernährung haben wir nun auch einen neuen Bus für unser Essen auf Rädern, beklebt mit dem neuen ansprechenden Job-Werbedesign des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim.

Die Pflege und Betreuung unserer Bewohner kann nur gelingen, wenn wir ausreichend Personal in unseren Häusern haben, das nicht nur anwesend, sondern qualifiziert, motiviert und zufrieden ist. Grundlage dafür ist nicht allein das Werben um neue Mitarbeiter, sondern auch die Bindung derjenigen, die schon bei uns sind. Was wir alles für unsere Mitarbeiter tun, wollen wir in dieser Ausgabe der Hauszeitung aufzeigen, ebenso wie kleine Erfolgsgeschichten, die beschreiben, wie junge Mitarbeiter den Weg zu uns gefunden und sich entschieden haben, bei uns zu bleiben und sich weiterzuentwickeln.

Dass das Konzept des Verbundes bzgl. Mitarbeiterbindung funktioniert, belegen die vielen Jubilare der letzten Jahre und ganz deutlich das 40-jährige Jubiläum von drei Mitarbeiterinnen im Seniorenzentrum Martin Luther.

Damit das so bleibt, überlegen wir uns kontinuierlich, was wir für die Mitarbeiter tun können und freuen uns sehr über Anregungen und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter, die wir umzusetzen versuchen.

Ein Highlight des Sommers werden mit Sicherheit die Team-Tage für unsere Mitarbeiter. Komplette Teams werden zusammen einen aktiven, schönen und hoffentlich amüsanten Tag außerhalb der Arbeit verbringen. Die Teams vertreten sich gegenseitig im Dienst, was definitiv aufregend und aufschlussreich werden wird. Wobei sich die Mitarbeiter natürlich jetzt schon Gedanken machen, welche Vorbereitungen, wie z.B. Hospitationen oder auch unterstützende Fotos für wichtige Bereiche zum Gelingen notwendig sind. – Und ich bin mir sicher, dass die Bewohner auch von den Kollegen sehr gut betreut und gepflegt werden.

Auch die Reise unseres neuen Pflegeexperten-Polo-Shirts um die Welt verspricht spannend zu werden. Sie können die Reise rund um den Globus bald auf Facebook verfolgen.

Und last but not least machen sich unsere Führungskräfte im Verbund nochmals verstärkt auf den Weg in Richtung gesunde Führung – begleitet von Workshops und Fortbildungen.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne einen gesunden, sonnigen und erlebnisreichen Frühling und hoffe, dass Sie sich – wie unsere Mitarbeiter auch – in Ihrem Tätigkeitsbereich wohl fühlen.

Ihre

Alexandra Dauer

Vierzig Jahre bei der Diakonie

Langjährige Mitarbeiter im Einrichtungsverbund geehrt



Die Jubilare ließen sich feiern: (v.l.) Einrichtungsleiterin Alexandra Dauer, Petra Römer (10 Jahre), Cilly Pickel (40), Hildegard Wilke (40), Isolde Dormann (10), Hedwig Reimann (40), Kerstin Stadter (10) sowie Matthias Bretfeld (10)

Ebermannstadt - Der Verbund Fränkische Schweiz des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim mit seinen Seniorenzentren in Streitberg, Ebermannstadt und Unterleinleiter sowie seinen ambulanten Angeboten ist mit knapp 170 hauptamtlich Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber in der Fränkischen Schweiz.

Roter Teppich für die Gäste

Einen Großteil der in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft & Küche, Soziale Betreuung, Verwaltung sowie Haus-technik tätigen Frauen und Männer konnte Einrichtungsleiterin Alexandra Dauer im Veranstaltungssaal des Ebermannstadter Café Bellini zum traditionellen Jahresempfang begrüßen.

Dabei standen die Gemeinschaft, leckeres Essen und Ehrungen auf dem Programm. Dass die zahlreich erschienenen Frauen und Männer im Mittelpunkt standen, wurde bereits am roten Teppich deutlich, auf dem die Kolleginnen und Kollegen in den Festsaal gelangten, wo sie von Alexandra Dauer und den Pflegedienstleitungen Elke Philipp, Stephanie Sommer sowie Matthias Bretfeld begrüßt wurden.

Nachdem sich die Diakonie-Mitarbeiter am kalt-warmen Buffet gestärkt hatten, wurden die Dienstjubilare des letzten Quartals im Rahmen eines humorigen Ratespiels geehrt.

Besonderes Augenmerk war dabei auf Cilly Pickel, Hedwig Reimann und Hilde-

gard Wilke gerichtet. Sage und schreibe vierzig Jahre arbeitet das Trio nun schon im Streitberger Seniorenzentrum Martin Luther, eine erstaunliche Zahl an Jahren, die nicht nur ein Nachweis für ein tolles Arbeitsklima ist, sondern auch zeigt, dass die Rahmenbedingungen bei der Diakonie Bamberg-Forchheim stimmen, was durch das Siegel „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ in jüngster Zeit auch wieder bestätigt wurde.

Alexandra Dauer bedankte sich aber nicht nur bei den „Vierzigern“, sondern auch bei vier „Zehnern“.

Isolde Dormann vom Ebermannstadter Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Matthias Bretfeld vom Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter, sowie Kerstin Stadter und Petra Römer vom Seniorenzentrum Martin Luther dürfen auf zehn Jahre Mitarbeit bei der Diakonie zurückblicken.

Die Kollegen bedachten die Jubilare mit viel Applaus. Mit kleinen Geschenken und Blumen in den Händen verfolgten alle im Anschluss gespannt den Rückblick auf das letztjährige Jubiläumsjahr, in dem das Seniorenzentrum Martin Luther 60 Jahre alt wurde sowie den Ausblick auf 2018.

Glückwunsch!

...noch mehr Jubiläen

Auch im 2. Quartal des Jahres stehen wieder vier Jubiläen an. Am 1. April dürfen mit den beiden Altenpflegerinnen Elisabeth Kolodziej¹ (SZ Martin Luther) und Gunda Kellner² (DZ Lindenhof) sowie Elke Philipp³, unserer Pfl-



gedienstleiterin im Streitberger Haus gleich drei Damen auf 20 Dienstjahre bei der Diakonie Bamberg-Forchheim



zurückblicken.

Christel Schiffert⁴, Betreuungskraft im SZ Martin Luther reiht sich am 26. Mai in den Jubelreigen ein. Dann feiert sie ihr zehnjähriges. Wir freuen uns über die langjährige Treue und sagen herzlichen Glückwunsch!

Mehr zu den Leistungen der Diakonie Bamberg-Forchheim und warum es sich besonders lohnt, dort zu arbeiten, erfahren Sie auf Seite 6.



Diakonie Bamberg-Forchheim

wie Deine Diakonie

Wir sind auch auf Facebook

Besuch uns:
www.facebook.de/dwbf.de

Auf einen Blick

Einrichtungen und Dienste der Diakonie Bamberg-Forchheim in der Fränkischen Schweiz

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation Forchheim-Ebermannstadt

Ansprechpartnerin in Ebermannstadt:
Stephanie Sommer
Bahnhofstraße 14 (Seniorenzentrum)
Telefon: 09194/7953-33
Mail: s.sommer@dwbf.de

Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

vierzehntäglich im Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg

Kontakt: Diakonie Sozialstation Forchheim-Ebermannstadt, Telefon 09191/13442

Beratung



Die Fachstelle für pflegende Angehörige informiert über Hilfsdienste und Einrichtungen, psychische Veränderungen und Erkrankungen im Alter und in Bezug auf Rechte, Ansprüche und Finanzierung

Fachstelle f. pflegende Angehörige

Birgit Pohl
Bahnhofstraße 14 (Seniorenzentrum)
Ebermannstadt

Sprechzeit: Dienstag, 9 - 11 Uhr u.n.V.
Telefon: 09194/79530
Mail: b.pohl@dwbf.de

Stationäre Altenhilfe



Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg

- stationäre Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- geronto-psychiatrische Pflege
- 77 Pflegeplätze
- Offener Mittagstisch
- beschützender Wohnbereich



Seniorenzentrum Fränkische Schweiz - Ebermannstadt

- stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- 36 Pflegeplätze
- Senioren-Service-Wohnen
- Offener Mittagstisch (Mo - Fr)



Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter mit Pflegeoase

- beschützende Einrichtung
- geronto-psychiatrische Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- 40 Pflegeplätze
- davon 9 Plätze in der Pflegeoase

Info-Telefon 09196/92960
www.pflegeoase.de

Was wir Ihnen bieten

Die Leistungen für unsere Mitarbeitenden im Überblick

Seit über 60 Jahren setzen wir mit unseren Einrichtungen in der Fränkischen Schweiz Maßstäbe in der Pflege und Betreuung alter Menschen: Wir sind innovativ und setzen Prozesse in Gang, zuletzt haben wir beispielsweise die Entbürokratisierung der Pflegedokumentation ins Rollen gebracht. In unserem Demenzzentrum Lindenhof haben wir bereits vor sechs Jahren die bislang einzige Pflegeoase in der Region eröffnet, die weit über die Landkreisgrenzen zu einem Musterbeispiel in der Betreuung Schwerstpflegebedürftiger geworden ist.

Bewerben Sie sich bei uns und setzen Sie Maßstäbe!

Interessierten Senioren bieten wir neben dem Seniorenwohnen ein breites Portfolio mit Kurzzeitpflege, eingestreuter Tagespflege, beschützender Pflege, ambulanter Betreuung, Essen auf Rädern und natürlich Beratung in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung. Knapp 170 Frauen und Männer sind mittlerweile in unserem Verbund Fränkische Schweiz beschäftigt und durch die hohe Nachfrage an unseren Leistungen erweitern wir unsere Teams in der stationären und ambulanten Pflege auch weiterhin.

Falls Sie - gerne auch als Neu- oder Quereinsteiger - an einer Stelle bei uns interessiert sind, dann melden Sie sich doch unverbindlich unter der 09196/9296-0 oder klicken Sie einfach rein unter:

www.jobs-diakonie.de

Die Leistungen für unsere Mitarbeitenden scheuen keinen Vergleich

- ⊙ Zeit für die Tätigkeit am Bewohner durch Einsatz der entbürokratisierten Pflegedokumentation
 - ⊙ herzliches Team und hohe Wertschätzung
- ⊙ Einarbeitung und Anleitung durch erfahrene Kollegen
 - ⊙ zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ⊙ planbare Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto und sichere Urlaubsplanung
 - ⊙ hervorragende Ausstattung und Arbeitsmittel
- ⊙ betriebliche Gesundheitsförderung und Präventionsangebote
 - ⊙ zahlreiche Vergünstigungen durch eine Bonuskarte für Gesundheitsangebote, wie Massagen, Bäder, Freizeit-, Fittnesseinrichtungen
- ⊙ tarifliche Vergütung mit weiteren freiwilligen Sonderleistungen
 - ⊙ zusätzlicher betriebliche Altersversorgung für die Zeit nach dem Beruf
- ⊙ finanzielle Zuschüsse für Familien mit Kindern
 - ⊙ Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ⊙ Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch Kooperationen und Zuschüsse
 - ⊙ die Möglichkeit vergünstigt an der hauseigenen, frischen Verpflegung teilzunehmen

Nutzerfreundlichkeit gefragt

Mitarbeitende des Verbunds durften Software testen



Auch unser Qualitätsmanagementbeauftragter Matthias Bretfeld (li.) testete mit großem Interesse verschiedene Softwarelösungen zur Pflegedokumentation. Fabian Prinz erfasste seine Aussagen konzentriert.

Streitberg - Ebermannstadt - Unterleinleiter - Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) hat kürzlich ein Forschungsprojekt zum Testen von Pflegedokumentationssoftware gestartet. In Zusammenarbeit mit der Firma YOUSE GmbH aus München werden in ausgewählten Pflegeeinrichtungen verschiedene Programme auf deren Nutzen und Nutzerfreundlichkeit geprüft.

Aus unserem Verbund Fränkische Schweiz, in dem wir als eine der ersten auf die entbürokratisierte Pflegedokumentation umgestellt haben, stellten sich zehn Testpersonen zur Verfügung, erkundeten die Software, erfüllten vorgegebene Aufgaben und stellten sich den Fragen des YOUSE-Mitarbeiters

Fabian Prinz. Neben der Übersichtlichkeit der Programme standen auch ganz praktische Dinge wie die intuitive Nutzerführung oder die Druckfunktion im Focus der knapp dreistündigen Tests.

Diakonie 
**Bamberg-
Forchheim**

Diakonisches Werk
Bamberg-Forchheim e.V.

ZEIT
für **LEBEN**

Herausgeber:
Seniorenzentrum
Martin Luther
Streitberger Berg 16
91346 Wiesental
Auflage: 6.300

Tel 09196/9296-0,
Fax 09196/9296-903
eMail:
sz-martinluther@
dwbf.de
Internet:
www.wohnpflege.de

Rund um unsere Mitarbeitenden

Neuigkeiten und Interessantes aus unseren drei Häusern

Streitberg - Unterleinleiter- Ebermannstadt - Auf Grund der Erweiterung unserer Angebote und Leistungen konnten wir in den letzten Monaten erneut neue Mitarbeiterinnen in unserem Häuserverbund begrüßen.

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter die www.jobs-diakonie.de

Im Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter sind seit Februar die Pflegefachkraft Ewelina Nawrot und die Pflegeassistentin Carolin Mencl-Semmlinger im Einsatz.

Das Hauswirtschaftsteam im Ebermannstadter Seniorenzentrum Fränkische Schweiz wird seit Mitte Januar durch Michaela Schmeuß verstärkt.

Und im Wohnbereich 2 des Seniorenzentrums Martin Luther ist Gertrud Schlapp das neue Gesicht in der sozialen Betreuung.

Ein herzliches Willkommen den vier Neuen!



Streitberg - Die Pflege ist weiblich - 85 Prozent Frauenanteil in unserem Einrichtungsverbund machen dies deutlich. Nicht zuletzt aus diesem Grund beteiligen wir uns am jährlich stattfindenden Boys' Day, an dem junge Männer Berufe kennen lernen können, in denen überwiegend Frauen arbeiten. Dieser Jungen-Zukunftstag findet am 26. April 2018 statt. Bewerben kann man sich online unter www.boys-day.de.



Annika Pickel (li.) und Lena Strobel

Streitberg - Sie sind mit 16 bzw. 17 Jahren derzeit die jüngsten Mitarbeiterinnen in unserem Verbund Fränkische Schweiz: Annika Pickel und Lena Strobel.

Gemeinsam haben sie sich zwischen Schule und Ausbildung in ein spannendes und dazu noch sehr sinnvolles Abenteuer gewagt. Sie leisten ein Freiwilliges Soziales Jahr in der sozialen Betreuung ab. So sammeln sie wertvolle Erfahrungen fürs Leben, knüpfen interessante Kontakte und punkten mit dem freiwilligen Engagement mit Sicherheit bei künftigen Bewerbungen. Die Rahmenbedingungen im FSJ können sich sehen lassen: Taschengeld, Verpflegungskostenpauschale, Fahrtkostenerstattung, Übernahme von Sozialversicherungsbeiträgen und so manches mehr. Nähere Informationen zu den lohnenswerten Freiwilligendiensten in unseren Häusern erteilt Ralf Hartmann gerne unter der Telefonnummer **09196/9296-0** oder online auf www.miteinander-freude-leben.de

In ökumenischer Verbundenheit

Gottesdienste werden sehr gerne angenommen



Pfarrer Peter Herbert (links) und Pfarrer Florian Stark beim gemeinsamen Gottesdienst im Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter.

Streitberg - Ebermannstadt - Unterleinleiter - „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“, so steht es im Matthäus-Evangelium und dies gilt auch für die kirchlichen Angebote in unseren Häusern. Es kommt nicht auf die Anzahl der Gottesdienst-Besucher in unseren Häusern an. Dank der engagierten evangelischen und katholischen Kirchengemeinden gibt es sowohl in den Seniorenzentren Fränkische Schweiz und Martin Luther sowie im Demenzzentrum Lindenhof regelmäßige religiöse Angebote, an denen wöchentlich zwischen zwölf und dreißig Senioren teilnehmen.

Viele Köpfe sorgen dafür, dass das Wort Gottes wöchentlich bei den Bewohnern in Ebermannstadt, Streitberg und Unterleinleiter ankommt. An dieser Stelle sei einmal Dank gesagt an Rita Winkler, Winfried Mohn, Helmuth Ochs, Pfarrer Florian Stark, Inge Bauer, Regina Kestler, Josef Gebhardt und Johannes Lange von katholischer Seite sowie Karin und Hilmar Wegschaider, Reiner Philipp, Gerhard

Forkel, Willi Bär, Pfarrerin Ulrike Werner, Pfarrerin Claudia Berner, Pfarrer Stefan Berner, Pfarrer Rudolf Seitz, Dekan Günther Werner, Pfarrer Peter Herbert und noch viele mehr von evangelischer Seite.

Gottesdienste an den Feiertagen, am Ewigkeitssonntag oder an Jahresfesten bilden die Höhepunkte in den Seniorenheimen. Auf ein besonderes Angebot verständigten sich im Demenzzentrum Lindenhof Pfr. Peter Herbert und Pfr. Florian Stark. Sie zelebrierten einen ökumenischen Gottesdienst am fahrbaren Altar im Wohnzimmer der Einrichtung.

Gottesdienste in unseren Häusern

Seniorenzentrum Martin Luther

mittwochs, 10 Uhr - katholisch

donnerstags, 10.30 Uhr - evangelisch

Demenzzentrum Lindenhof

mittwochs, 11 Uhr - katholisch

donnerstags, 10.20 Uhr - evangelisch

Seniorenzentrum Fränkische Schweiz

sonntags, 10.45 Uhr - im Wechsel

Damit wird Frische transportiert

Neues Fahrzeug für unseren Mahlzeiten-Service



Theodor Olling, einer unserer Kollegen im Mahlzeiten-Service durfte das neue Fahrzeug als Erster nutzen und zeigte sich begeistert.

Streitberg - Ebermannstadt - Unterleinleiter - Ein neues Auto ist immer etwas Besonderes. es riecht entsprechend neu, ist innen sauber und glänzt außen. Als Haustechniker Thorsten Pretscher die Einweisung in den neuen Hausbus für die Fahrer durchführte, waren diese Aspekte aber eine Randnotiz.

Vielmehr interessierten sich die Anwesenden für die Hebebühne, die von nun an täglich bis zu zwanzig Mal täglich die gefüllten Boxen mit den Mittagessen für Seniorenzentren, Kindergärten, Horte und Schulen sicher von der Ladefläche nach unten bringt und die leeren Behälter wieder nach oben.

Auch die Seitentür des Busses stand im Fokus. Schließlich wird diese im Jahr nun bis zu 14.000 mal benutzt. Da kommt es auf eine stabile Bauweise an. Direkt hinter dieser Schiebetür befinden sich fest eingebaute Metallregale, auf denen

kleinere Mahlzeiten-Boxen sicher transportiert werden können.

Hunderttausend Mittagessen, tausende Kilometer

Bis zu 350 Essen täglich werden mit dem neuen Bus durch das Wiesenttal und bis nach Ebermannstadt gefahren. Im Jahr summiert sich die Anzahl an gelieferten Mittagessen auf knapp 100.000! 26.000 km kommen so in etwa jährlich zusammen.

Dass das in unserer Streitberger Küche frisch gekochte Essen termingerecht und entsprechend temperiert bei den Kunden ankommt, ist mit so einem großen Bus und bei so manch enger Straße in der Fränkischen Schweiz nicht immer einfach. So sind unsere Fahrer über die eingebaute Rückfahrkamera und den Parkassistenten sehr dankbar. Allzeit gute Fahrt!

Vom Freiwilligendienst zur Ausbildung

Zwei Auszubildende berichten von ihren Erfahrungen



Streitberg - Seit nunmehr acht Monaten sind Jessica Hofmann und Jana Stadter in der Ausbildung zur Altenpflegefachkraft im Seniorenzentrum Martin Luther. Wir haben die beiden um ein Gespräch gebeten.

Nicht uncool, sondern einmalig

„Es macht mir einfach Spaß mit Menschen zu arbeiten“, sagt Jana Stadter ohne zu zögern auf die Frage, warum sie sich für die Altenpflegeausbildung entschieden hat. Jessica Hofmann ergänzt „Man bekommt jeden Tag so viel zurück an Dank und Liebe“. Da sei der Pflegeberuf wohl einmalig.

Ursprünglich wollten die beiden jungen Frauen Floristin und Polizistin werden. Nun sind sie im Seniorenzentrum Martin Luther gelandet, einem Ort, den viele in ihrem Alter als uncool empfinden „und einzig und allein aufs Hintern abwischen reduzieren“, wie Jana Stadter sagt.

Durch ein Praktikum in der Hauswirtschaft ist die 20-jährige Niederfellen-dorferin zum Diakonischen Werk Bam-berg-Forchheim gelangt und hat recht schnell festgestellt, dass das Berufsbild so vielschichtig wie kein anderes ist. Man ist Pflegeexpertin, Freundin, Freizeitge-

Die Fröhlichkeit ist Jana Stadter (links) und Jessica Hofmann anzusehen. Dementsprechend humorvoll gestaltete sich das Interview.

stalterin und Seelsorgerin in einem. Man erlangt Kompetenzen im menschlichen wie im medizinischen Bereich. Und man ist mit vielen anderen Berufsgruppen vernetzt.

„Natürlich hat der Beruf auch seine schwierigen Seiten“ sagt Jessica Hofmann, die über den Bundesfreiwilligendienst zum Seniorenzentrum Martin Luther gekommen ist. „Es ist nicht der Stress, den bringen vermutlich nahezu alle Berufe mit sich. Nein, es ist vielmehr der Verlust von Menschen, zu denen man über einen bestimmten Zeitraum eine Bindung aufgebaut hat.“ Der Tod eines Bewohners geht wohl immer nahe, gerade wenn man ihn über längere →

Die Altenpflegeausbildung in Zahlen

Start: je nach Schule zum
1. August oder 1. September

Dauer: 3 Jahre

2100 Stunden Blockunterricht
2500 Stunden Praxis

Ausbildungsvergütung

1. Jahr: 1.046,67 Euro

2. Jahr: 1.114,16 Euro

3. Jahr: 1.222,85

Urlaub: 28 Tage

www.pflegeoase.de



Ziemlich beste Freundinnen seit der Ausbildung: J. Stadter und J. Hofmann

← Zeit gepflegt hat. Aber wie verarbeitet man den in diesem Beruf immer wiederkehrenden Tod. „Man muss mit jemandem darüber reden, sagt Jana Stadter. Jessica Hofmann pflichtet bei. „Sport tut auch gut“ sagt sie.

Beide sind sich einig, dass nicht Tod und Trauer im Vordergrund ihrer Ausbildung stehen, sondern die Lebensgestaltung. „Es macht einfach Freude, alte Menschen begleiten zu dürfen.“ meint Jessica Hofmann, deren Lachen in den Fluren des Seniorenheimes nicht zu überhören ist, wenn sie denn im Dienst ist. Schließlich gehört auch das Drücken der Schulbank zur Altenpflegeausbildung.

Nun sitzen beide im Gymnastikraum des Seniorenzentrums Martin Luther. Sie sind fröhlich, in den ersten Ausbildungsmonaten sind sie dicke Freundinnen geworden. Man merkt, dass sie gerne hier sind. Deutlich wird dies auch daran, dass sie auch schon einmal nach einem langen Schultag an ihrer Arbeitsstätte vorbei kommen, um Senioren zu besuchen oder den Sozialdienst bei Veranstaltungen zu unterstützen.

Sie wissen auch die Vorteile der Ausbildung beim Diakonischen Werk Bam-

berg-Forchheim zu schätzen: eine überdurchschnittliche Vergütung, 28 Urlaubstage, das Betriebliche Gesundheitsmanagement mit vielen Kursen und z.B. einem eigenen Fitnessstudio im Haus.

„Die Ausbildung ist echt zu empfehlen!“ sagt Jana Stadter, aus der es nur so heraussprudelt. „Auch die Kolleginnen und Kollegen im Haus sind total nett“ meint Jessica Hofmann. „Man wird überall super aufgenommen und erhält auch Einblicke in die Seniorenzentren in Ebermannstadt und Unterleinleiter.

Die beiden scheinen ihre Traumausbildung gefunden zu haben, eine Ausbildung, die mittlerweile einen ganz anderen Ruf zu haben scheint. So zeigt die GfK-Studie 2017, dass Pflegekräfte mit 95 % Zustimmung aus der Bevölkerung, das größte Vertrauen nach Feuerwehrmännern und Sanitätern genießen.

Derzeit sind insgesamt **19** Azubis bei uns beschäftigt. Rufen Sie uns bei Interesse an der Ausbildung einfach an. Gerne senden wir Ihnen unseren Flyer mit weiterführenden Informationen unverbindlich und kostenfrei zu.





Der Zauberer Manolo (links) unterhielt die anwesenden Ehrenamtlichen nicht nur mit verblüffenden Tricks, sondern mit viel fränkischem Sprachwitz.

Ein Abend des Dankes

Spaß, Zauberkunst und gutes Essen: Jahresempfang der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Forchheim - Rund 450 Ehrenamtliche bringen sich derzeit in die Einrichtungen und Projekte der Diakonie in den Regionen Bamberg, Forchheim und den Hassbergen ein.

Ausflug und Fortbildungen

Kürzlich waren die „Forchheimer“ zum traditionellen Jahresempfang im Seniorenzentrum Jörg Creutzer eingeladen. Rund 60 Frauen und Männer nahmen die Einladung der neuen Ehrenamtsbeauftragten, Natalie Uschold an und ließen sich bei einer Zaubervorstellung, leckerem Essen und vielen Worten des Dankes - u.a. von Vorstand Dr. Norbert Kern einen Abend lang verwöhnen.

Bereits am **21. Juni** steht ein weiteres Highlight im Kalender der Freiwilligen

an. Der Jahresausflug mit ca. 100 Personen führt dann ins schöne Obermain-tal. Unter anderem stehen dann eine Führung durch die Anlagen von Kloster Banz auf dem Programm.

Weitere Termine

28. Juni 9 - 17 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs

26. Juli 14 - 16 Uhr

„Glaube ist der Anfang aller guten Werke...“ - ein Nachmittag mit Diakonin Stephanie Prockl

3. Juni 9.15 Uhr

Gottesdienst zum Jahresthema in der Emmauskirche Ebermannstadt

Nähere Informationen können Sie dem Halbjahresprogramm entnehmen - oder Sie rufen uns einfach an: 09196/9296-0

Bambini, Gardentanz & Surinam

Kleiner Bilderrückblick auf die letzten Monate



Der Zauberer Bambini zeigte im vollbesetzten Streitberger Martin Luther-Saal vor den Kleinen der Kinderhäuser aus Streitberg und Unterleinleiter sowie des Waldkindergartens Streitberg seine Tricks. Auch die Senioren genossen die exklusive Vorstellung.

In den Faschingstagen durften wir in unseren Einrichtungen wieder den Elferrat aus Ebermannstadt sowie den Gößweinsteiner Narrenkübel (im Bild) mit ihren Garden begrüßen. Bei Live-Musik entwickelte sich eine entsprechend gelöste Stimmung.



Der Weltgebetstag die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Traditionell wird im Seniorenzentrum Martin Luther dieser Tag am ersten Freitag im März gefeiert. Engagierte Wiesenttaler Frauen

bereiten den thematischen Gottesdienst seniorenrecht auf und durften heuer 50 Besucher begrüßen, die nach der einstündigen Veranstaltung rund um das südamerikanische Land Surinam zum Kaffee eingeladen waren. Die Bilder zeigen das Vorbereitungsteam sowie das liebevoll gestaltete Altarbild.



Polo auf Reisen

Mitarbeiteraktion 2018



Unsere Kollegin Andrea Schrenker hatte ihr Polo-Shirt in Ägypten dabei.

Streitberg - Ebermannstadt - Unterleinleiter - Sie sind dunkelblau mit türkisfarbener Aufschrift und „haben einen sehr angenehmen Tragekomfort“ wie eine Mitarbeiterin bei der Anprobe äußerte. Es handelt sich um die neuen Polo-Shirts des Verbundes Fränkische Schweiz mit dem Aufdruck „Pflegeexperten mit Herz“. Jeder Mitarbeitende hatte zum Jahreswechsel eines davon erhalten, um die Verbundenheit mit der Diakonie Bamberg-Forchheim nicht nur an der Arbeitsstelle zeigen zu können.

Pflegexperten gehen auf Reisen Schicken Sie uns Ihr Foto!

Nun haben wir die Aktion „Pflegeexperten gehen auf Reisen“ gestartet. Ab sofort und bis zum Jahresende können uns unsere Mitarbeitenden an a.dauer@dwbf.de ein Foto aus dem Urlaub zukommen lassen, auf dem sie im Diakonie-Polo-Shirt zu sehen sind. Jedem Einsender winkt eine kleine Überraschung. Die schönsten Fotos werden prämiert.



DEMOGRAPHIE-
KOMPETENZZENTRUM
OBERFRANKEN

Hollfeld - Silberfilme möchten möglichst viele Menschen erreichen. Ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationenverbindende Erlebnisse schaffen kann. Am 23. Februar startete die Silberfilm-Reihe in Anwesenheit von Staatsministerin Huml im Kintopp in Hollfeld. In den nächsten Monaten laufen in der Reihe unter anderem der Operettenfilm „Das Dreimäderlhaus“ oder das Musical „Mary Poppins“. Informieren Sie sich unter <http://hollfeld.silberfilm.info> und wagen Sie selbst oder gemeinsam mit ihren Angehörigen einmal wieder einen Kinobesuch!

Vortrag

Der Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V. lädt herzlich ein.

Das Thema:

„Therapiebegrenzung: Was bedeutet das?“

► über Behandlung, Lebensqualität und Lebensverlängerung ◀

Die Referentin:

Dr. Katharina Schneider
Leitende Ärztin des SAPV Teams Forchheim

Der Eintritt ist frei.
Über eine Spende zugunsten des Hospizvereins freuen wir uns

Wann?
Donnerstag, den 3. Mai 2018
Beginn: 19.30 Uhr

Wo?
St. Gereon Kapelle
Nürnberger Straße 1
91301 Forchheim

SOZIALSTIFTUNG BAMBERG
Wissen für eine bessere Zukunft.

HOSPIZ VEREIN
FÜR DEN
LANDKREIS
FORCHHEIM E.V.

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzende Maria Gröger, Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V.

Veranstaltungen

April bis Juni

Seniorenzentrum Martin Luther Streitberger Berg 16 . 91346 Wiesenttal

Noch bis 16. April

Die Wanderausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Was heisst schon alt?“ macht Station in Streitberg

Ostersonntag, 1. April

8.30 Uhr Osterweckruf des Posaunenchores Streitberg

Ostermontag, 2. April

10 Uhr Osterfestgottesdienst mit Gerhard Forkel in der Hauskapelle

Dienstag, 3. April

13 Uhr Osterbrunnenfahrt durch die Fränkische mit Kaffeeeinkehr

Dienstag, 24. April

15.15 Uhr „USA: Meine Traumlandschaften“ - Diavortrag mit Dr. Peter Rasch von der Volkshochschule*

Mittwoch, 2. Mai

14 Uhr Kalte Überraschung - Eisnachmittag im Garten

Montag, 7. Mai

15 Uhr Musik im Mai - Konzert mit Tenor H.W. Graf im Martin Luther-Saal*

Mittwoch, 9. Mai

15.30 Uhr „Die deutsche Ostseeküste“ - Diavortrag mit Andreas Brenning von der Volkshochschule in der Hauskapelle*

Dienstag, 15. Mai

16 Uhr Buntes Maifest mit Live-Musik, leckerem Essen und kühlen Getränken

Mittwoch, 16. Mai

10.30 Uhr Die Firma SchuhwieDu präsentiert die aktuelle **Schuhmode**

Dienstag, 12. Juni

15.30 Uhr Wir fahren auf ´n Keller

Montag, 18. Juni

14.30 Uhr Zum Kaffee: Gemütliche Boccia-Runde im Park

Montag, 25. Juni

16.30 Uhr Live-Musik, Gegrilltes & kühle Getränke - **Johannisfeier** im Garten*

Dienstag, 26. Juni

15.45 Uhr „Von den Südtiroler Bergen bis an die nördliche Adria“ - **Diavortrag** mit Marika Bayer-Thäle (VHS)*

Musiknachmittage mit B. Kehm

jeweils freitags um 14.30 Uhr:

13. April, 18. Mai & 15. Juni

Tanzcafé mit Siegfried Cejpek

jeweils mittwochs um 15.15 Uhr:

11. April, 16. Mai & 13. Juni

Demenzzentrum Lindenhof

Dürrbrunner Straße 1 . 91364 Unterleinleiter

Mittwoch, 4. April

13 Uhr Osterbrunnenfahrt durch die Fränkische mit Kaffeeeinkehr

Montag, 16. April

15 Uhr Volksliederkonzert mit Tenor H.W. Graf im Wohnzimmer

Samstag, 9. Juni

10 Uhr Frühschoppen mit Tag der offenen Tür. Es erwarten Sie viel Musik, Speis und Trank sowie Hausführungen

Musikrunde mit Michael Kostka

jeweils sonntags um 14.30 Uhr -

Termine werden per Aushang bekannt gegeben

Ev. Andachten im Lindenhof

mit Pfarrer Peter Herbert

donnerstags um 10.20 Uhr

Termine werden per Aushang bekannt gegeben

Kath. Andachten im Lindenhof

mit Rosamunde Stern bzw. Pfarrer

Florian Stark mittwochs um 11 Uhr

11. & 18.4., 2. & 16.5. sowie 6. & 13.6.

* für diese Veranstaltungen wird ein Bustransfer aus dem Demenzzentrum Lindenhof organisiert

Das Wochenprogramm im Seniorenzentrum Martin Luther



Regelmäßige Angebote - weitere Veranstaltungsangebote finden Sie im Veranstaltungskalender in diesem Heft sowie im aktuellen Aushang in unseren Häusern.



Montag

- 9.30 Uhr Gymnastik
- 10.15 Uhr Morgenandacht
- 15.30 Uhr Wohnbereichs-
übergreifende
Projektgruppe



Dienstag

- ab 9 Uhr Friseursalon Pfeil
ist geöffnet
- 9.30 Uhr Gymnastik
- 10.15 Uhr Die Gartengrup-
pe trifft sich im
Wohnbereich 1
- 14.30 Uhr Einkaufsfahrt
nach Ebermann-
stadt
- 15.30 Uhr Hundebesuchs-
dienst kommt



Mittwoch

- 9.30 Uhr Gymnastik
- 10.00 Uhr Katholischer
Gottesdienst
- 10.45 Uhr Einzelbesuche
- 13.00 Uhr Begleitete
Spaziergänge
- 15.30 Uhr Heitere
Gedächtnisrunde



Donnerstag

- 9.30 Uhr Gymnastik
- 10.30 Uhr Evangelischer
Gottesdienst
- 13.00 Uhr Begleitete
Spaziergänge
in Haus und
Garten
- 15.30 Uhr Musikalischer
Nachmittag bzw.
Spielegruppen in
den Wohnberei-
chen

Freitag

- 9.30 Uhr Gymnastik
- 10.30 Uhr Hauswirtschaft-
liches Angebot
nach Wunsch
- 13.00 Uhr Spaziergänge
- 15.30 Uhr Kegeln

Samstag & Sonntag

- 15.30 Uhr Unterhaltungs-
angebote in den
Wohnbereichen
bzw. im Garten
Programm nach
Wunsch

Machen Sie unser Leben bunter!

Sie haben einen Veranstaltungswunsch? Wir freuen uns über Ihren Vorschlag!
Rufen Sie uns an: 09196/9296-0 oder mailen Sie an r.hartmann@dwbf.de.



Seniorenzentrum Fränkische Schweiz

Bahnhofstraße 14 . 91320 Ebermannstadt . Telefon 09196/ 9296-0

Montag, 9. April

18 Uhr Gemütlicher Dämmerschoppen

Mittwoch, 11. April

13 Uhr Osterbrunnenfahrt durch die Fränkische mit Kaffeeeinkehr - bei großem Interesse wird eine zweite Fahrt angeboten

Dienstag, 17. April

14.30 Uhr Textilverkauf der Firma Strickmoden Brey im Veranstaltungssaal

Donnerstag, 26. April

16 Uhr Frühlingsfest mit der Alleinunterhalterin Liane Schönfelder, Grillspezialitäten und Überraschungen

Montag, 14. Mai

18 Uhr Gemütlicher Dämmerschoppen

Donnerstag, 17. Mai

14.30 Uhr Kalte Überraschung - Eismittag im Innenhof

Montag, 4. Juni

15 Uhr Volksliederkonzert mit Tenor H.W. Graf im Veranstaltungssaal des Café Bellini

Mittwoch, 6. Juni

11 Uhr Der Bierkeller ruft: Ausflugsfahrt zur Kathibräu nach Heckenhof

Montag, 11. Juni

18 Uhr Gemütlicher Dämmerschoppen

Veranstaltungen April bis Juni

Donnerstag, 14. Juni

15 Uhr WM-Aktion - Heute beginnt die Fussball-Weltmeisterschaft in Russland - Üben Sie sich im Torwandschießen & im Tipp-Kick und machen Sie mit bei unserem WM-Tipp-Spiel

Freitag, 22. Juni

16.30 Uhr Sommernachtsfest mit Tag der offenen Tür. Musikalisch unterhält Michael Kostka. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Lassen Sie sich von uns verwöhnen und genießen Sie einen schönen Abend.

Weitere Veranstaltungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie stets den aktuellen Aushang.

Herzliche Einladung außerdem zu

Gottesdienst: jeden Sonntag um 10.45 Uhr im Veranstaltungsraum

Singkreis: unter der Leitung von Veronika Herlitz jeweils um 15.30 Uhr an folgenden Donnerstagen:

12. April, 24. Mai sowie 21. Juni

Tanzkurs und Bewegungsübung der Caritas-Sozialstation: jeden Montag von 9 - 9.45 Uhr Gymnastik und von 10 bis 11 Uhr Tanz

Diavorträgen: Die Termine werden rechtzeitig an den Tafeln ausgehängt.

Mottoabenden: *nach aktuellem Aushang*

Kaffeenachmittag im hauseigenen Café Bellini - Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 15 - 18 Uhr,
Montag: Ruhetag

Offener Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Café Bellini werktäglich um 11.30 Uhr
Anmeldung möglich bis 9.30 Uhr
Weitere Informationen sowie die Speisekarte erhalten Sie unter der Telefonnummer 09196/92960

☎ Café Bellini: 09194/7953-37

☎ Pforte: 09194/7953-50

☎ Wohnpflege: 09194/7953-20

☎ Diakoniestation: 09194/7953-20

Regelmäßige Veranstaltungen in der Wohnpflege

Montag

10.00 Uhr Morgengymnastik & mehr
Fitness für Körper & Geist

10.30 Uhr 14-tägig: Besuchshund
Matou im Haus

13.00 Uhr Spaziergänge

14.00 Uhr Besuchsdienst der
ehrenamtlichen Damen

15.00 Uhr Aktivierungsrunde

Dienstag

10.00 Uhr Morgengymnastik & mehr

15.00 Uhr gemeinsames Backen,
anschl. Gedächtnistraining

Mittwoch

10.00 Uhr Morgengymnastik & mehr

15.00 Uhr gemeinsames Backen

15.00 Uhr Aktivierungsrunde

Donnerstag

10.00 Uhr Morgengymnastik & mehr

14.00 Uhr Besuchsdienst (siehe Mo)

14.15 Uhr Begleiteter Einkaufsservice

15.00 Uhr Kegeln

Freitag

10.00 Uhr Morgengymnastik & mehr

15.00 Uhr Programm nach Wunsch

Samstag

10.00 Uhr Programm nach Wunsch

Sonntag

10.45 Uhr Gottesdienst

14.30 Uhr Kaffeekränzchen mit

Angehörigen (1 x pro Monat)

***Zu viele Leute beschwerten sich,
dass das Leben keinen Sinn
habe, statt zu helfen,
dass es einen Sinn erhält.***

*Anton Neuhäusler (1919 - 1997), deutscher Philo-
soph und Mundartdichter*



Herzliche Einladung zu unseren Jahresfesten

Samstag, 9. Juni

10 - 13 Uhr

Frühschoppen im
Demenzzentrum Lindenhof
Dürrbrunner Straße 1
91364 Unterleinleiter

Freitag, 22. Juni

16.30 - 20 Uhr

Sommernachtsfest
im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz
Bahnhofstraße 14
91320 Ebermannstadt

Feiern Sie mit uns bei leckerem Essen, Live-Musik und so mancher Überraschung. Bei einer Hausführung informieren wir Sie gerne über unsere Angebote. Wir freuen uns auf Sie!

Diakonie 

Bamberg-
Forchheim

ZEIT
für **LEBEN**

